



Mai 2009

## Beispiel Hardeggen

**Im Gewerbepark Hardeggen (Süd-niedersachsen) haben mehrere Kooperationspartner eine Biogasanlage** und eine Anlage zur Aufbereitung des Biogases zu Biomethan errichtet. Initiatorin ist die Biokraft Hardeggen GmbH. Daran beteiligt ist der Landkreis Northeim, die Stadt Hardeggen, der Landvolk Kreisbauernverband sowie ein Maschinenring.

An dem Standort sollen künftig 50 000 t NawaRos verarbeitet werden. Mehr als 40 landwirtschaftliche Betriebe haben sich bis zu 12 Jahren verpflichtet, die Rohstoffe für den Betrieb der Anlage zu liefern.

**Die Biogasanlage Hardeggen ist ein Gemeinschaftsprojekt** der C4 Energie AG und E.ON. Der Energieversorger wird das Rohbiogas

übernehmen, es aufbereiten und anschließend in das Erdgasnetz einspeisen. Das Bioerdgas soll dann dem Erdgasnetz an anderer Stelle wieder entnommen und vor Ort in BHKWs zur Strom- und Wärmeerzeugung genutzt werden. Die produzierte Energiemenge wird jährlich 48 Mio. kWh betragen.

**C4 sieht ihre Kernkompetenz in der Erzeugung von Rohgas.** Die vor Ort vorhandene Landwirtschaftsstruktur hat dazu geführt, dass ein Investor diesen Bereich übernommen hat. Die ursprünglichen Initiatoren waren dagegen landwirtschaftlich geprägt und hatten kein Interesse, das Projekt Rohgas selber zu realisieren. Es wurde also ein Investor gesucht, der für interessierte Landwirte auch eine Beteiligungsmöglichkeit geboten hat.